



Partnerschaft Verona-Quinzano

Partnerschaftsbegegnung

A.s.I. Quinzano – SV Barthelmesaurach

Kennenlernen, Informationen, Geselligkeit

Pünktlich traf der Bus mit unseren Freunden und Gästen am Freitag in Barthelmesaurach ein. Regina Feuerstein und ihre Fußballkinder sowie viele Bewohner unserer Gemeinde geleiteten den Bus zum Parkplatz am Sportheim. Nach der typisch südländischen Begrüßung wurden alle mit Getränken und „Wurstplatten a' la Josef Gruber“ versorgt. Gegen 20.30 fuhr der Bus dann weiter zur Unterkunft in Neuendettelsau.

Am Samstag ging es vom Hotel aus nach Ansbach, wo der Fremdenführer Holger Lang schon auf uns wartete. Nach einer sehr interessanten und fachlich fundierten Führung durch den Hofgarten und die Ansbacher Altstadt, mit Besichtigung von zwei Kirchen, war Freizeit für unsere Gäste angesagt. Auf der Rückfahrt wurde der Wunsch geäußert gemeinsam das Grab von Siegfried Luschka zu besuchen. Dieser Wunsch wurde auch erfüllt.



Länderspiel in Barthelmesaurach.

Sportliche Begegnungen

Am Sportplatz des SV Barthelmesaurach gab es anschließend Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und die Vorbereitung auf das mit Spannung erwartete Länderspiel. Von beiden Seiten wurde viel Einsatz gezeigt, doch diesmal ließen sich „die Deutschen“ den verdienten Sieg nicht nehmen: Mit 5:1 Toren gewann die AH vom SVB. Mit dem Schlusspfiff setzte dann der große Regen ein und alle flüchteten sich unter die Dächer und Schirme. Danach ging es zum Trocknen nach Hause und ins Hotel.

Am Abend trafen sich alle wieder bei den Eistocksützen in Neumühle. Paul Brechtelsbauer und sein Team bescherten uns allen einen wunderschönen Abend mit Sport, Spiel und Spannung. Halt, gegessen und getrunken wurde auch noch gut und reichlich.

Weltkulturerbe Bamberg

Am Sonntag wurde die Fahrt nach Bamberg gestartet. Nach einem kurzen Fußweg vom Parkplatz aus, erreichten wir in Bamberg die Schiffsanlegestelle „Am Kranen“. Die Übersetzung der geschichtlichen Zahlen und Fakten die



Ein Geschenk des SVB an den A.s.I. Quinzano: Neue Netze für die Fußballtore.



SVB Vorsitzender Albert Bundschuh erhielt ein Erinnerungsgeschenk.